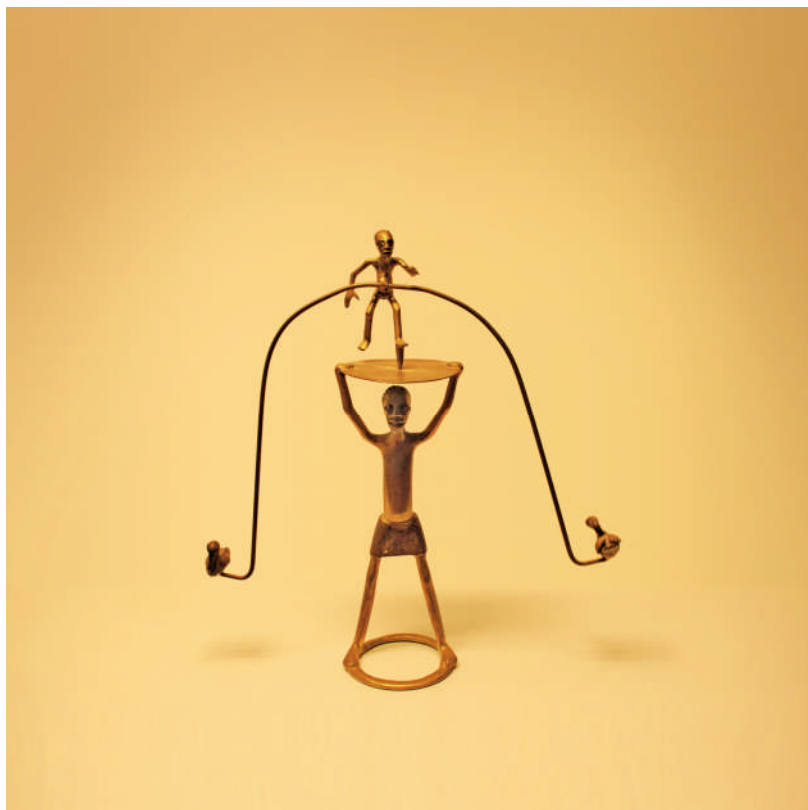


Religionen – Potential oder Gefahr?

Religion und Spiritualität in Theorie und Praxis der Entwicklungszusammenarbeit. Vernissage zum Buch von Anne-Marie Holenstein



Donnerstag, 23. September 2010, 19 Uhr

R o m e r o H a u s
W e l t e n v e r b i n d e n



R o m e r o H a u s L u z e r n

**UNIVERSITÄT
LUZERN**



RomeroHaus Luzern, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern

Donnerstag, 23. September 2010, 19 Uhr

Religionen – Potential oder Gefahr?

Religion und Spiritualität in Theorie und Praxis der Entwicklungszusammenarbeit.
Vernissage zum Buch von Anne-Marie Holenstein

Ein Abend für alle, die in ihrem persönlichen und beruflichen Alltag in Politik, Theologie, Pädagogik und Sozialwesen mit der Ambivalenz von Religionen konfrontiert sind.

Programm der Vernissage

Anne-Marie Holenstein:

«Religionen – Potential und Gefahr: Wie es zu diesem Buch kam ...»

Adrian Loretan

«Menschenrechte in den Religionen – ein Schutz vor Machtmissbrauch!»

Toni Bernet-Strahm

«Selbstkritik innerhalb der Religion. Gegen die Versuchungen des eigenen religiösen Anspruchs.»

Anne-Marie Holenstein liest Passagen aus ihrem Buch.

Eintritt frei, Erwerb des Buches möglich

Anschliessend interkultureller Aperero

Anne-Marie Holenstein

Dr. phil., war erste Sekretärin der Erklärung von Bern (1969–1974) und dort bis 1982 Leiterin des Fachbereichs «Ernährung – Landwirtschaft – Ökologie». Redaktorin beim Radio in den Bereichen Landwirtschaft, Kultur und Dritte Welt, 1995–2000 Direktorin des Hilfswerks «Fastenopfer». Jetzt freiberuflich als Konsultantin «Entwicklungszusammenarbeit» tätig. 2009 Ehrendoktorin der Theologischen Fakultät der Universität Luzern.

RomeroHaus erreichbar ab Bahnhof mit Trolleybus Nr. 6 oder 8 Richtung Würzenbach bis Haltestelle Brüelstrasse (erster Halt nach Verkehrshaus) oder mit S-Bahn S3, Haltestelle Verkehrshaus